



[www.ngl.ch](http://www.ngl.ch)



Naturforschende  
Gesellschaft  
Luzern



# NGL Jahresprogramm 2018

Sehr geehrte Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft

2018: Europäisches Jahr des Kulturerbes. In diesem Jahr finden in Luzern Veranstaltungen statt, die unser Interesse weckten. Januar: Vortrag «Landschaft im Wandel» von Dr. Martin Stuber. Februar: «Symposium und Mineralienbörse» (50-Jahr-Jubiläum Zentralschweizer Mineralien- und Fossilienfreunde). August: «1. Schweizer Landschaftskongress». Diese Aussichten veranlassten den Vorstand, das Jahresprogramm 2018 auf das Thema Landschaft zu fokussieren.

Im reichhaltigen Programm werden wiederum Podien und darauf abgestimmte Exkursionen in der Region angeboten. Agglomeration wie Agrarlandschaft und Alpenlandschaft werden thematisiert. Wir propagieren den Geologiekurs der Naturforschenden Gesellschaft Obwalden und Nidwalden. Unsere beiden berühmten Exkursionsleiter Urs Käser und Thomas Weber haben

erneut ein grossartiges Programm mit botanisch-naturkundlichen Ausflügen in verschiedene Landschaften zusammengestellt.

Der Vorstand freut sich auf Ihre rege Beteiligung, auf Gedankenaustausch und Diskussionen. Unsere Generalversammlung findet am 13. März 2018 statt und stellt im Rahmenprogramm die NGL-Mitteilungen Band 41 in den Mittelpunkt, jene Publikation, die Ruth Schürmann zu hundert Prozent mit euch Mitgliedern zusammen aufbauen und gestalten konnte. Wir öffnen an der Vernissage zum ersten Mal die Seiten, welche uns zu 44 persönlich ausgewählten Orten unserer Landschaft führen, und feiern mit freundschaftlichen Gesprächen und einem exzellenten Imbiss.

Mit den besten Wünschen  
Ihr Präsident

Erwin Leupi

GV

Generalversammlung  
Dienstag, 13. März  
2018

Programm:  
Siehe unter Seite G

A	Di, 23. Januar 2018	Vortrag: Einführung ins Thema Landschaftswandel
B	Di, 30. Januar 2018	Podium: Die Agglomeration, in der wir leben
C	Do, 1. Februar 2018	Golden-Age-Wanderung: Winter
D	Fr, 16. Februar 2018	Rück- und Ausblick: Botanische Wanderwochen
E/F	Sa, 17.2. und Sa/So, 10./11.3. 2018	Mineralien und Fossilienfreunde: Symposium und Messe
G	Di, 13. März 2018	GV
I	Di, 27. März 2018	Podium: Gotthelf oder das Poulet aus der Region?
K	Do, 19. April 2018	Golden-Age-Wanderung: Frühling
L	So, 3. Juni 2018	Botanische Exkursion ins Zürcher Oberland
M	Do, 21. Juni 2018	Golden-Age-Wanderung: Sommer
N	Ab Do, 21. Juni 2018	Kurs: Geologie von Ob- und Nidwalden
O	Sa, 23. Juni 2018	Exkursion: Landschaft Luzern Süd
P	Mo, 25. Juni bis Fr, 29. Juni 2018	Botanisch-naturkundliche Exkursionswoche 1
Q	Mo, 9. Juli bis Fr, 13. Juli 2018	Botanisch-naturkundliche Exkursionswoche 2
R	So, 1. Juli 2018	«GEO»-Tag der Natur auf dem Urnerboden
S	Do/Fr, 23./24. August 2018	1. Schweizer Landschaftskongress in Luzern
T	Do, 4. Oktober 2018	Golden-Age-Wanderung: Herbst
U	Sa, 20. Oktober 2018	Exkursion: Bauen im Landwirtschaftsgebiet
V	Di, 30. Oktober 2018	Podium: Die Alpen zwischen Wildnis und Disneyland
W	Di, 13. November 2018	Exkursion: Bürgenstock
X	Di, 20. November 2018	Podium: Wolf

Agenda

Januar bis  
Dezember 2018

Dienstag, 23. Januar 2018

## Vortrag

### Von der bedrohlichen zur bedrohten Natur

Referent:

**Dr. Martin Stuber**, Historisches Institut der Universität Bern

#### **Einstimmung zu den Podien und Exkursionen des Jahres 2018: Landschaft im Wandel**

*In Zusammenarbeit mit dem Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee*

Durch die Art, wie die Menschen Wälder, Wiesen, Weiden nutzen, gestalten sie Landschaft. Diese Nutzung ist über die Jahrhunderte stetig gewachsen und ist immer wieder überbordet. Die Holznutzung im 19. Jahrhundert etwa hat kahle Berge hinterlassen. Die folgenden verheerenden Hochwasser haben schliesslich zur Realisation riesiger Schutzwasserprojekte geführt, die den Naturraum völlig umgestaltet haben. Der Historiker Martin Stuber führt uns durch verschiedene Zeitabschnitt und zeigt auf, wie die Menschen in der jeweiligen Zeit mit der Natur gelebt und Raum und Landschaft geprägt haben.

Zeit: 20.00 h

Ort: Natur-Museum Luzern  
Kasernenplatz 6, Luzern

Dienstag, 30. Januar 2018

## Podium

### Die Agglomeration, in der wir leben

Input: **Prof. Anne Brandl**, Institut für Architektur und Raumentwicklung, Universität Liechtenstein

Auf [www.ngl.ch](http://www.ngl.ch) werden Sie vor dem Anlass über die Podiumsteilnehmer/innen informiert.

Zeit: 18.00 h bis 19.30 h

Ort: Natur-Museum Luzern  
Kasernenplatz 6, Luzern

Eintritt: frei



# Podium

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Natur-Museum Luzern

Seit Mitte des 20. Jahrhunderts sind die Siedlungen allorts rasant gewachsen. Fast ununterbrochen wurden und werden neue Wohn- und Arbeitsgebiete geschaffen. Die Agglomeration wächst. Ergeben sich dabei aber auch lebenswerte Orte, Aufenthalts- und Freiräume, die ein öffentliches Leben zulassen und Möglichkeiten zur Identifikation und Identitätsbildung bieten? Wie kann die Siedlungsentwicklung nach innen erfolgen, ohne Landschafts- und Lebensqualität zu verlieren? Wer ist dafür verantwortlich, Planerinnen, Politiker, Immobilienwirtschaft?

Es diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus der Immobilienbranche, der Stadtentwicklung, Politik und NGO.

Donnerstag, 1. Februar 2018

## Golden-Age-Wanderung

### Winter

Naturkundliche Wanderungen  
zu den vier Jahreszeiten  
für Seniorinnen und Senioren

### Meggen – Meggenhorn – Hermitage

#### Hinreise:

Luzern Busbahnhof ab 13.43 h  
(Bus Nr. 8 Richtung Verkehrshaus,  
an Brüelstrasse umsteigen in Bus Nr. 25  
Richtung Meggen)

Meggen Englisch Friedhof an 14.00 h

#### Rückreise:

Ab Hotel Hermitage Bus Nr. 24,  
alle 15 Minuten

Auf guten Wegen wandern wir über den  
Golfplatz und durch einen Rebberg zum Schloss  
Meggenhorn, dann dem See entlang bis zum  
Hotel Hermitage.

Leitung: Urs Käser  
Tel. 079 859 34 00  
meier.kaeser@bluewin.ch

Treffpunkt: Busbahnhof Luzern,  
Bus Nr. 8,  
13.40 h

Wanderinfos: Wanderzeit 2 Stunden,  
Distanz 4 km

Durch-  
führung: Bei jeder Witterung

Kosten: CHF 5.–

Anmeldung: Nicht notwendig

Freitag, 16. Februar 2018

## Rückblick und Ausblick: Botanische Sommerexkursionen 2017 und 2018

Zeit: 18.15 h bis ca. 21.00 h

Ort: Im Sentitreff  
Baselstrasse 21  
6003 Luzern

Erreichbar mit Bus Nr. 2 oder  
Bus Nr. 12  
bis Haltestelle Gütsch

Anhand einiger Bilder rufen wir uns zunächst  
die schönen Exkursionswochen in Klosters/  
Davos in Erinnerung.

Dann zeigen wir Fotos von unseren Vorex-  
kursionen in der Region Mürren und wecken  
hoffentlich die Begeisterung für die kommen-  
den botanischen Wochen. Der Abend dient  
dazu, wichtige Informationen zu vermitteln  
sowohl über die Anforderungen der Exkur-  
sionen als auch über unser Hotel und das  
Exkursionsgebiet.

Anschliessend offerieren wir traditionsgemäss  
einen Apéro und freuen uns darauf, mit Ihnen  
über vergangene und künftige Exkursionen  
zu plaudern.

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Samstag, 17. Februar 2018

## Symposium

Gemeinsamer Vortrag mit den Zentralschweizer Mineralien- und Fossilienfreunden (ZMF) zu ihrem 50-Jahr-Jubiläum

Referenten:

**Dr. Beat Keller**, Luzern

**Peter Amacher**, Amsteg

**Klemens Link**,

Firma Gübelin Gem Lab, Luzern

Dr. Beat Keller ist Mitinhaber der Geotechnik-Firma Keller+Lorenz in Luzern. Kaum einer kennt den Untergrund im Raum Luzern besser als er, denn als Geologe ist er tagtäglich mit Baugrunduntersuchungen beschäftigt. Seine private Fossiliensammlung ist Abbild von Luzern vor Jahrmillionen.

Peter Amacher, Geologe, ist Inhaber der Firma Geo-Uri GmbH. Bekannt geworden ist der begeisterte Strahler als offizieller Mineralienaufseher des Kantons Uri beim Bau des NEAT-Basistunnels und als Autor von verschiedenen Büchern und Fachpublikationen.

Klemens Link ist Head of Development bei der Firma Gübelin Gem Lab in Luzern. Er hat den Emerald Paternity Test mit aufgebaut und stark geprägt. Dieser «Vaterschaftstest» ist ein Quantensprung in der Herkunftsbestimmung der Edelsteine und wurde 2017 an der Jewellery News Asia als Innovation des Jahres ausgezeichnet.

Ort: Hotel Schweizerhof  
Luzern  
Schweizerhofquai  
Bringolfsaal

Zeit: 14.30 h  
bis ca. 17.00 h

Kosten: freiwillige Topfkollekte

Vortragsthemen:  
Dr. Beat Keller, Luzern:  
Eindrucksvolle Fossilienwelt  
der Luzerner Molasse – grossartige Zeugen  
vergangener Welten

Peter Amacher, Amsteg:  
Die Geschichte der Zentralschweizer  
Kristall- und Mineraliensuche

Klemens Link, Luzern:  
«Vaterschaftstest» für Edelsteine –  
Innovation im Juwelier- und Edelsteinhandel



## Zentralschweizer Mineralien- und Fossilien-Tage Sa 10. März + So 11. März / 10-17h

• Sonderschau Mineralien Namibia •



• Mineralien • Fossilien • Schmuck • Kinderparcours

Messe Luzern Allmend  
[www.mineralien-luzern.ch](http://www.mineralien-luzern.ch)

Sa/So  
10./11. März 2018

Mineralien-  
und Fossilien-  
Tage

Dienstag 13. März 2016

# Generalversammlung

Leitung:  
Erwin Leupi,  
Präsident NGL

**Ort:**  
Stadt Luzern, Lokalität folgt mit Einladung

## Programm

17.30 h **Vernissage NGL Mitteilungen Band 41**  
mit Autorinnen und Autoren

19.00 h Geschäftlicher Teil  
1. Protokoll der GV vom 11. April 2017  
2. Jahresbericht 2017  
3. Rechnung 2017 und Revisorenbericht  
4. Budget 2018  
5. Wahlen und Ehrungen  
6. Ausblick 2018  
7. Varia

20.00 h **Stärkender Imbiss**

# GV

NGL Mitteilungen Band 41

Naturbegegnungen im Kanton Luzern  
und der Zentralschweiz

# 44 Ortstermine



Dienstag, 27. März 2018

## Podium

### Agrarlandschaft – Gotthelf oder das Poulet aus der Region?

Input: **Karina Liechti**,  
Stiftung Landschaftsschutz Schweiz

Moderation: **Urs Steiger**, NGL

Auf **www.ngl.ch** werden Sie  
vor dem Anlass über die  
Podiumsteilnehmer/innen informiert.

Die Landwirtschaft prägt weite Teile der Schweiz und damit auch das gewohnte Bild der Schweizer Landschaft mit ihren je nach Region kleineren oder grösseren Bauernhöfen und Ställen aus Stein oder Holz. Doch die Landwirtschaft ist im Wandel. Viele Bauernhöfe werden aufgegeben, in Zukunft wohl noch mehr. Die verbleibenden Landwirte wollen modernere Wohnbauten und grössere Ställe, beispielsweise um Tierschutzauflagen zu erfüllen oder die Nachfrage nach Poulets aus der Region zu befriedigen. Wie können diese Anliegen mit dem schonungsvollen Umgang mit der Landschaft in Einklang gebracht werden? Welches Kulturerbe gilt es zu erhalten? Was kann aufgegeben werden?

Es diskutieren Vertreterinnen und Vertreter der Landwirtschaft, der Verwaltung und von NGO.

Zeit: 18.00 h bis 19.30 h

Ort: Natur-Museum Luzern  
Kasernenplatz 6, Luzern

Eintritt: frei



# Podium

Eine Veranstaltung  
in Zusammenarbeit  
mit dem  
Natur-Museum Luzern

Leitung: Urs Käser  
Tel. 079 859 34 00  
meier.kaeser@bluewin.ch

Treffpunkt: Bahnhof Luzern,  
Abfahrtsgleis, 13.25 h  
(Billett selber lösen!)

Wanderinfos: Wanderzeit 2,5 Stunden,  
Distanz 5 km

Durchführung: Bei jeder Witterung

Kosten: CHF 5.–

Anmeldung: Nicht notwendig

## St. Erhard – Wauwil

Hinreise:  
Luzern ab 13.30 h  
Sursee an 13.47 h  
Sursee ab (S8) 13.51 h  
St. Erhard/Knutwil an 13.53 h

Rückreise:  
Wauwil ab 17.26 h  
Luzern an 17.55 h

Auf guten Wegen durch Feld und Wald  
geniessen wir die Frühlingsflora und die  
Aussicht aufs Wauwilermoos und die Alpen.

K

Donnerstag, 19. April 2018

## Golden-Age-Wanderung

### Frühling

Naturkundliche Wanderungen  
zu den vier Jahreszeiten  
für Seniorinnen und Senioren

Sonntag, 3. Juni 2018

## Botanische Exkursion

### Moore und Drumlins im Zürcher Oberland

Eingeladen sind auch SIA-,  
SAC- und LSVV-Mitglieder

Das Zürcher Oberland ist reich an ausgedehnten Flachmooren, Resten von Hochmooren und grossen Riedwiesen. Während am Pfäffikersee das Robenhauerriet durch seine für das Mittelland einmalige Grösse beeindruckt, fasziniert die Landschaft zwischen Hinwil und Wetzikon durch den Wechsel von Mooren und länglichen bewaldeten Moränenhügeln, den sogenannten Drumlins. Wir werden uns auf der einfachen, aber längeren Wanderung intensiv mit dem Aspekt und der Vegetation der Moore beschäftigen können. Wir wandern bei jeder Witterung!

Luzern ab nach Zürich HB	07.35 h
Ankunft Zürich	08.25 h
Zürich HB ab (S14 Richtung Hinwil)	08.42 h
Hinwil an	09.22 h
<i>Rückreise:</i>	
Kempten ab	16.51 h
Zürich HB an	17.26 h
Zürich HB ab	17.35 h
Luzern an (allenfalls früher)	18.25 h

Leitung und  
Organisation: Urs Käser, Tel. 079 859 34 00  
meier.kaeser@bluewin.ch

Treffpunkt: 07.20 h Bahnhof Luzern  
Abfahrtsperon Richtung Zürich

Billett: Selber lösen: Entweder  
Tageskarte oder Rundreisebillett:  
Luzern–Zürich–Hinwil–Wetzikon–  
Kempten–Pfäffikon ZH–Zürich–  
Luzern

Wanderinfo: Fast ebene Wege, stellenweise  
feucht, Distanz 12 km  
Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten: CHF 30.–

Anmeldung: Notwendig bis 28. Mai 2018  
an Urs Käser

Donnerstag, 21. Juni 2018

## Golden-Age-Wanderung

Sommer

Leitung: Urs Käser  
Tel. 079 859 34 00  
meier.kaeser@bluewin.ch

Treffpunkt: Talstation der Pilatusbahn  
in Kriens, 13.00 h

Wanderinfos: Wanderzeit 2 Stunden,  
Distanz 3 km

Rückfahrt: Spätestens 17.15 h  
ab Pilatus Kulm

Durchführung: Bei sehr schlechter Witterung:  
Rundweg auf Krienseregg

Kosten: CHF 5.–

Anmeldung: Nicht notwendig

### Blumenpracht auf dem Pilatus

Wir wandern auf gutem Weg in  
Richtung Tomlishorn und bestaunen  
die prächtige Flora des Bergfrühlings.

Naturkundliche Wanderungen  
zu den vier Jahreszeiten  
für Seniorinnen und Senioren



Do, 21. Juni, Sa, 23. Juni,  
Sa, 18. August, Sa, 15. September  
(Verschiebedaten:  
Sa, 7. Juli und Sa, 25. Aug.) 2018

## Kurs

### Geologie von Ob- und Nidwalden

Wie entstand das Gebirge zwischen Titlis und Stanserhorn? Warum sind gewisse Berge kantig und steil, andere hügelig und flach? Wie unterscheidet man die Gesteine mit einfachen Hilfsmitteln?

An einem einführenden Theorieabend im Natur-Museum Luzern lernen wir die geologischen Prozesse kennen, die zur Bildung der Alpen führten.

Auf drei Ganztages-Exkursionen befassen wir uns mit charakteristischen Steinen und Felsformen zwischen Alpnach und Engelberg.

**Veranstalter:** Naturforschende Gesellschaft Obwalden und Nidwalden/NA-GON in Zusammenarbeit mit dem Natur-Museum Luzern

**Leitung:** Benedict Hotz, Geologe, Natur-Museum Luzern

**Anmeldung:** Anmeldung bis am 7. Juni an [info@nagon.ch](mailto:info@nagon.ch)

Beschränkte Teilnehmerzahl

**Kosten:** CHF 180.–  
Mitglieder NAGON und Freundesverein Natur-Museum Luzern CHF 90.–

**Exkursionsführung:** **Prof. Anne Brandl**, Institut für Architektur und Raumentwicklung, Universität Liechtenstein

**Stefan Herfort**, stv. Leiter Umweltschutz Stadt Luzern

**Treffpunkt:** S-Bahn-Station Mattenhof, Kriens

**Zeit:** 13.30 h – 16.30 h

**Kosten:** CHF 10.–

**Durchführung:** Bei jeder Witterung

**Anmeldung:** Bis 18. Juni an [urs.steiger@ngl.ch](mailto:urs.steiger@ngl.ch)

Die Exkursion führt uns ins Entwicklungsgebiet Luzern Süd, wo in nächster Zeit Projekte für 15 000 Einwohnerinnen und Einwohner mit neuen Arbeitsplätzen realisiert werden sollen. Welche Elemente für attraktive, lebenswerte Siedlungen werden hier geschaffen? Welche Rolle spielt die Biodiversität in diesem städtischen Raum?

Wir besuchen aber auch den Erholungs- und Naturraum, den die Stadt Luzern in den letzten Jahren aus dem ehemaligen Waffenplatz Allmend geschaffen hat und der nicht nur Raum bietet für Spiel und Sport, sondern auch für Naturerleben, Biodiversitätsförderung und Hochwasserschutz.

Exkursion zum Januar-Podium

Samstag, 23. Juni 2018

Exkursion

Landschaft Luzern Süd

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

Woche 1:  
Mo, 25. Juni bis Fr, 29. Juni 2018

Woche 2:  
Mo, 9. Juli bis Fr, 13. Juli 2018

## Botanisch- naturkundliche Exkursionswochen in Mürren

Das kleine, idyllische, autofreie, sehr ruhige Bergdorf Mürren mit seiner phantastischen Aussicht auf die Berner Hochalpen ist ein idealer Ausgangspunkt für unsere Sommerexkursionen. Im Hotel Edelweiss, einem sympathischen Familienbetrieb, werden wir uns bestimmt wohlfühlen. Die Umgebung von Mürren bietet eine grosse Fülle von sowohl landschaftlich als auch botanisch abwechslungsreichen Exkursionen an.

Wie üblich sind wir in zwei Gruppen unterwegs. Die «wandergemütliche» Gruppe macht einfache Wanderungen mit maximal 400 Höhenmetern Auf- und Abstieg pro Tag.

Die «wanderfreudige» Gruppe unternimmt etwas anspruchsvollere Touren.

Leitung: Thomas Weber und Urs Käser

Unterkunft: Hotel Edelweiss, Mürren.  
Alle Zimmer haben WC/Dusche.

Kosten pro Person: 970 Franken im Doppelzimmer,  
1050 Franken im Einzelzimmer.  
Inbegriffen: Halbpension,  
Organisation und Exkursionsleitung.  
Nicht inbegriffen:  
Hin- und Rückreise, Bergbahnen im Gebiet.

Ausrüstung: Berg- und wettertauglich

Anmeldung: Siehe Anmeldetalon gegenüber

Auskunft: Urs Käser, Tel. 043 818 52 64

Name/Vorname:

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Woche 1: Mo, 25. Juni bis Fr, 29. Juni 2018

Woche 2: Mo, 9. Juli bis Fr, 13. Juli 2018

Anzahl Personen .....

Einzelzimmer  Doppelzimmer

Mitglied NGL  Ja  Nein

## Botanisch- naturkundliche Exkursionswochen 2018 in Mürren

Zu beachten!

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 pro Exkursionswoche beschränkt. Die Zimmerwünsche werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

Urs Käser, Im Trichtisal 14,  
8053 Zürich,  
oder per E-Mail an:  
meier.kaeser@bluewin.ch

Sonntag, 1. Juli 2018

Urnerboden

«GEO»-Tag  
der Natur 2018

Nur was wir kennen, achten und schützen wir.

Aus dieser Erkenntnis hat das Magazin «GEO» 1999 den Tag der Artenvielfalt ins Leben gerufen. 2018 findet er auf dem Urnerboden statt.

Geladene Experten und Nachwuchsforscher der Botanik und Zoologie bestimmen und dokumentieren während 24 Stunden (vom Samstag, 30. Juni, bis Sonntag, 1. Juli 2018), welche Arten im Untersuchungsgebiet leben.

Am Sonntag, 1. Juli, sind interessierte Naturbegeisterte willkommen, auf Exkursionen unter der Leitung von Artenspezialisten Spannendes, Überraschendes, Schönes und Lehrreiches zu Flora und Fauna auf dem Urnerboden zu erfahren.

safe the date

Organisation:

Gemeinsames Projekt vom Amt für Raumentwicklung Uri, von der Naturforschenden Gesellschaft Uri, vom Naturzentrum Glarnerland, von der Schweizerischen Vogelwarte Sempach, von WWF Zentralschweiz, BirdLife Luzern, Pro Natura Uri und Luzern, den Naturmuseen Luzern und Basel und der Naturforschenden Gesellschaft Luzern. Der «GEO»-Tag 2018 auf dem Urnerboden wird durch die Albert Koechlin Stiftung unterstützt

Weitere Infos:

Merken Sie sich das Datum vor!  
Alle weiteren Informationen finden Sie zeitnah auf den Websites der Partner und auf [www.ngl.ch](http://www.ngl.ch)



Donnerstag, 4. Oktober 2018

## Golden-Age-Wanderung

### Herbst

Naturkundliche Wanderungen  
zu den vier Jahreszeiten  
für Seniorinnen und Senioren

### Schenkon – Sempach

Von Schenkon aus wandern wir hoch  
über dem Sempachersee via Eich und  
Kilchbühl nach Sempach.

Hinreise:

Luzern ab	13.14 h
Sursee an	13.40 h
Sursee ab (Bus 84)	13.44 h
Schenkon Dorf an	13.53 h

Rückreise:

Sempach Post ab	17.49 h
Luzern an	18.15 h

Leitung: Urs Käser  
Tel. 079 859 34 00  
meier.kaeser@bluewin.ch

Treffpunkt: Bahnhof Luzern, Abfahrtsperren  
Richtung Sursee, 13.10 h

Wanderinfos: Wanderzeit 3 Stunden  
Distanz 6 km

Durchführung: Bei jeder Witterung

Kosten: CHF 5.–

Anmeldung: Nicht notwendig

Exkursions-  
führung: **Martina Brennecke**,  
stv. Kantonsplanerin/  
Abteilungsleiterin Natur  
und Landschaft, Kanton  
Zug

Treffpunkt: Busparkplatz Inseli  
10 Min. vor Abfahrt

Zeit: 13.30 h – 17.30 h

Kosten: CHF 40.–

Durchfüh-  
rung: Bei jeder Witterung

Anmeldung: Bis 13. Oktober an  
urs.steiger@ngl.ch

## Exkursion zum März-Podium

Die Exkursion führt uns ins Zugerland,  
wo der Kanton einen sehr umsichtigen  
und schweizweit vorbildhaften Umgang  
mit der baulichen Weiterentwicklung der  
Agrarlandschaft pflegt.

Anhand von Beispielen diskutieren wir die  
Ansprüche der Landwirte und die Suche  
nach landschaftlich geeigneten Lösungen.  
Die Exkursion erfolgt mit Bus und zu Fuss.

Samstag, 20. Oktober 2018

## Exkursion

### Bauen im Landwirtschaftsgebiet

Eingeladen sind auch SIA-,  
SAC- und LSVV-Mitglieder

Dienstag, 30. Oktober 2018

## Podium

### Die Alpen zwischen Wildnis und Disneyland

Input:

**Prof. Dominik Sigrist**, Leiter Kompetenzzentrum Infrastruktur und Lebensraum, Hochschule Rapperswil

Moderation: **Urs Steiger**, NGL

Auf **www.ngl.ch** werden Sie vor dem Anlass über die Podiumsteilnehmer/innen informiert.

Ob Engadin, Berner Oberland, Titlis, Rigi oder Pilatus: Die Alpen sind Schweizer Landschaft schlechthin, ein Sehnsuchtsort für Einheimische gleichermaßen wie für Touristen aus nah und fern. Sie sind aber auch ein Lebens- und Wirtschaftsraum, der mit strukturellen Problemen kämpft und seine Attraktivität mit unterschiedlichen Strategien zu erhöhen versucht. Doch stehen Eventaktivitäten, die viel Infrastruktur erfordern und Klamauk nach sich ziehen im Widerspruch zu den Vorstellungen von Ruhe und Abgeschiedenheit im Alpenidyll. Wir diskutieren verschiedene Strategien und fragen, was es im Alpenraum erträgt, was unabdingbar ist und was auf keinen Fall die Alpenlandschaft belasten darf.

Es diskutieren Vertreterinnen und Vertreter von NGO, der Tourismuswirtschaft und der Regionalentwicklung

Zeit: 18.00 h bis 19.30 h

Ort: Natur-Museum Luzern  
Kasernenplatz 6, Luzern

Eintritt: frei



**Podium**

Eine Veranstaltung  
in Zusammenarbeit  
mit dem  
Natur-Museum Luzern

Organisation: Angela Graf,  
Geologin, Luzern

Treffpunkt: Schiffflände Luzern,  
voraussichtlich 16.30 h  
Rückkehr: Schiffflände Luzern,  
voraussichtlich 21.00 h

Teilnehmende: Maximal 40 Personen  
(2 Gruppen)

Kosten: Fr. 50.– (Schiff, Standseilbahn,  
Aperitif)

Anmeldung: Bis 1. September 2018  
an: [angela.graf@ngl.ch](mailto:angela.graf@ngl.ch) oder  
per Post:  
Angela Graf, Zugerstrasse 41,  
6415 Arth

Seit 1873 wird in den geschichtsträchtigen Hallen der Hotelanlage auf dem Bürgenstock mit unterschiedlichen Steine gebaut.

Wie haben sich die Präferenzen in Bezug auf die verwendeten Materialien, ihre Herkunft und die Transportwege im Laufe der Zeit verändert?

Zusammen mit Mitarbeitenden des Bürgenstock Resorts erleben wir eine Zeitreise hoch zwei: zur Geschichte des Baus und jener der Gesteine.

Genauere Angaben  
folgen Anfang Herbst 2018

Dienstag, 13. November 2018

## Exkursion Bürgenstock

### Bausteine im Laufe der Zeit

Dienstag, 20. November 2018

## Podium

### Der Wolf – zwischen Faszination und Ablehnung

Mit **Manuela von Arx**,  
dipl. Biologin, Projektleiterin Stiftung  
KORA – Raubtierökologie und  
Wildtiermanagement, Muri b. Bern,  
und Vertreter/-innen der Literatur  
und Jagd, Land- und Forstwirtschaft.

Auf [www.ngl.ch](http://www.ngl.ch) werden Sie vor dem  
Anlass über die Podiumsteilnehmer/  
-innen informiert.

Seit jeher spaltet kaum ein anderes Tier die Menschen derart in zwei Lager wie der Wolf. Erbitterte Verfolgung prägt seine Geschichte, von der römischen Wölfin bis zur heute international geschützten Tierart. Gleichzeitig waren und sind die Menschen fasziniert vom Wolf. Als hoch soziale Tierart weist er viele Parallelen zum Menschen auf. Jagen im Verband und gemeinschaftliche Jungenaufzucht im Rudel sind nur einige der Stichworte. Mit den grossen Veränderungen in der Land- und Forstwirtschaft bekommt der Wolf eine neue Chance, auch bei uns wieder Fuss zu fassen. Seine Hauptbeutetiere, die grossen Wildwiederkäuer, kehren in ihre alten Lebensräume zurück. Das freut die einen, die andern gar nicht.

Die Podiumsgäste gehen der Frage nach, weshalb der Wolf so polarisiert und wie seine Chancen stehen, in der sich ändernden Landschaft Fuss zu fassen und mehr Akzeptanz in der Gesellschaft zu finden.

Zeit: 18.00 h bis 19.30 h

Ort: Natur-Museum Luzern  
Kasernenplatz 6, Luzern

Eintritt: frei



# Podium

Eine Veranstaltung  
in Zusammenarbeit  
mit dem  
Natur-Museum Luzern

Name:

Vorname:

Strasse:

Beruf/Titel:

PLZ:

Ort:

E-Mail:

Unterschrift:

Senden an:

Bernhard Erni  
Dreilindenstrasse 63  
CH-6006 Luzern



Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft  
Luzern geniessen folgende Vergünstigungen:

- Neue Publikationen der Gesellschaft, in der Regel kostenlos
- Teilnahmeberechtigung bei allen Veranstaltungen
- Ermässigten Eintritt in den Gletschergarten und ins Natur-Museum Luzern

Jahresbeitrag:

Einzel	Fr. 45.–
Familie	Fr. 60.–
Studierende	Fr. 20.–
Kollektiv	Fr. 70.–
Gönner	Fr. 100.–

CH34 0900 0000 6000 2097 0

Konto Nr. 60-2097-0

Interessieren Sie sich  
für die Naturforschende  
Gesellschaft Luzern?

[www.ngl.ch](http://www.ngl.ch)



# Die Naturforschende Gesellschaft Luzern

Sind Sie noch nicht Mitglied?  
Melden Sie sich an mit der vorgedruckten Anmeldekarte auf der zweitletzten Innenseite des Programms oder im Internet unter [www.ngl.ch](http://www.ngl.ch).

Die als Verein organisierte NGL ist eine Mitgliedsgesellschaft der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT). Zweck der NGL ist die Förderung der Naturforschung und der naturwissenschaftlichen Kenntnisse. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen mit

- Vorträgen, Exkursionen und Mitteilungen aus allen Gebieten der Naturwissenschaft,
- der Förderung von naturwissenschaftlichen Untersuchungen,
- der Herausgabe von naturwissenschaftlichen Publikationen,
- der Unterstützung der Bestrebungen des Naturschutzes,
- der Unterstützung des Natur-Museums Luzern und des Gletschergartens Luzern,
- der Zusammenarbeit mit Organisationen verwandter Zielsetzungen.

## Präsident

Erwin Leupi  
Seeburgstrasse 43  
CH-6006 Luzern  
Tel. 079 633 57 91  
[erwin.leupi@ngl.ch](mailto:erwin.leupi@ngl.ch)

## Sekretär

Neumitglieder und Adressänderungen  
Bernhard Erni  
Dreilindenstrasse 63  
CH-6006 Luzern



sc|nat

Schweiz Academy of Sciences  
Akademie der Naturwissenschaften  
Academia El Comitat natural  
Accademia die sciences naturalis